

Ein Gemeindekrügerl für Missionare

Bürgermeister Rost hieß Pfarrer Josef Vayalil und sein Team willkommen



Bürgermeister Gerald Rost mit Pfarrer George Parankimalil und den Gästen

M. 08.08.08

Gottfrieding. (li) Ein indisches Missionarsteam aus Kerala/Indien konnte vergangene Woche Bürgermeister Gerald Rost im Beisein von Pfarrer George Parankimalil in der Pfarrgemeinde Gottfrieding willkommen heißen, die an vier Tagen Exerzitien durchführten. Den Musikdienst übernahm Hans Gnann, der Mitglied in der Charismatischen Erneuerung in der Diözese Regensburg ist.

So manch einer hat als Kind oder in seiner Vergangenheit innere seelische Verletzungen und Wunden erlitten, die ihn zeitlebens verfolgen und begleiten. Diese Erlebnisse sind zu 90 Prozent im Bewusstsein, im Unbewusstsein oder im Unterbewusstsein gespeichert, die das Leben derjenigen kontrollieren und regulieren. Zum Beispiel automatischer Ärger, Lieblosigkeit, Depressionen, Hass und Streitsüchtigkeit, Drogen und Alkohol und dergleichen mehr können die Konsequenz von inneren Wunden sein. Ein Kind braucht Vater- und Mutterliebe, in der Schule braucht es gute Freunde und die

Akzeptanz von Klassenkameraden und von Lehrern. Wer diese Gefühle und Zuwendungen nie oder nicht ausreichend erfahren hat, bei dem kann dies innere Wunden verursachen. Exerzientage und Seelsorgegespräche – so wie sie kürzlich in der Pfarrei St. Stephan in Gottfrieding durch die Missionare aus Indien angeboten wurden – bedeutet eine Intensivzeit des geistlichen Lebens zu nehmen.

An einem stillen Ort mit Gott allein zu sein, glaubend auf das eigene Leben zu schauen, es zu ordnen, betend Gott im eigenen Leben wahrzunehmen, eine eigene Entscheidung zu erkennen oder eine Wahl zu treffen, dazu sollen Exerzienten Hilfe sein. Angestoßen und begleitet wurden sie von Pfarrer Josef Vayalil aus Kerala in Südindien, der mit den ehrwürdigen Schwestern Elsis und Nirmal Jyothi und Co. sowie Hans Gnann von der Diözese Regensburg der Pfarrgemeinde Gottfrieding einen Besuch abstatteten und das Exerzientenprogramm mit Lobpreis, geistlichen Liedern, Vorträgen,

Eucharistiefeier und Heiliger Messe gestalteten. Seelsorgegespräche mit den Missionaren für die Pfarrgemeindeglieder aller Generationen fanden im Pfarrhof und in der Schulaula statt.

Bürgermeister Gerald Rost ließ es sich nicht nehmen, die Missionare im Pfarrhof herzlich willkommen zu heißen und überreichte ihnen als symbolisches Geschenk ein Gemeindekrügerl. Auch er erhielt von den Missionaren ein Präsent, das die indisch-niederbayerische gute Beziehung zum Ausdruck brachte, zumal auch der örtliche Pfarrer und Seelsorger George Parankimalil indischer Herkunft ist. Das Gemeindeoberhaupt wünschte dem geistlichen Besuch aus Indien einen schönen Aufenthalt in der Pfarrgemeinde Gottfrieding.